Die Sopranistin Agnes Lipka wurde in Polen geboren und wuchs seit ihrem achten Lebensjahr in Deutschland auf. Nach dem Abitur nahm sie zunächst ein Jurastudium an der Universität in Bonn auf, bevor sie sich 2005 für ein Operngesangsstudium an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf u.a. in der Klasse Prof. Konrad Jarnot entschied, welches sie mit Bestnote und Konzertexamen abschloss.

Als Antonia in Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ erregte die Sängerin 2008 durch ihr intensives und leidenschaftliches Rollenportrait erstmals Aufmerksamkeit innerhalb einer Hochschulproduktion in Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein. Noch während des Studiums folgte ihr Operndebüt.

Die in Köln lebende Sängerin zeichnet sich vor allem durch ihre Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit aus. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland (Liederabende im Rahmen des Beethovenfestes Bonn, am Theater Krefeld/Mönchengladbach sowie in der St. John's Smith Square in London) führte sie die Zusammenarbeit mit dem Musikkorps der Bundeswehr u.a. in den Herkulessaal in München, in das Bundeskanzleramt in Berlin sowie mit einem einmaligen und einzigartigen Crossover-Projekt auf die Hauptbühne des Wacken Open Air Festivals, wo sie mit ihrer Opernstimme siebzig Tausend Metal-Fans begeisterte.

Darüberhinaus hat sie sich einen Namen als Interpretin der großen Oratorienpartien ihres Faches gemacht und sang u.a. das Verdi Requiem in der Bremer Glocke, Beethovens Neunte oder das War Requiem von Britten in der Philharmonie Köln.

Agnes Lipka ist regelmäßig Gast in der Philharmonie Köln sowie Solistin renommierter Klangkörper wie dem WDR Chor und dem WDR Funkhausorchester, mit welchen sie 2022 beim Rheingau Musik Festival auftrat. 2026 erscheint eine CD-Aufnahme der Tangomesse von und mit Martin Palmeri mit beiden WDR Klangkörpern.

Konzertreisen führten sie nach Österreich, Frankreich, Italien, Polen, Japan und Südkorea. Meisterkurse u.a. bei Agnes Giebel, Prof. Thomas Heyer, Judith Lindenbaum und Prof. Michael Hampe runden ihre Gesangsausbildung ab.

Agnes Lipka ist Preisträgerin des Schmolz + Bickenbach Wettbewerbs, Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbands und des DAAD.

www.agnes-lipka.com